

Studierendenparlament der Universität Potsdam

27. Wahlperiode

Vertrag Semtix-Antragsplattform

Antrag Nr.

A27/XXXX

Datum

25.02.2025

Antragsteller

AStA

Antrag

Das Studierendenparlament der Universität Potsdam beschließt:

1. Der AStA wird ermächtigt, mit Herrn Julius Kiekbusch einen Vertrag zur Erstellung und Wartung der Semesterticket-Antragsplattform zu schließen (Anhang 1).
2. Das Studierendenparlament genehmigt dazu eine einmalige Ausgabe in Höhe von 5.000 €.
3. Das Studierendenparlament genehmigt Wartungskosten zur Instandhaltung der Plattform (Anhang 1) in Höhe von 100 € pro Monat bei einer Mindestvertragslaufzeit von 4 Jahren.

Begründung

Die derzeitige Antragsplattform zur Bearbeitung von Semesterticketanträgen für Studierende der Universität Potsdam stammt aus dem Jahr 2000 und entspricht weder technisch noch sicherheitsrelevant den heutigen Standards. Dies zeigt sich regelmäßig in wiederkehrenden Systemausfällen und einer schwer einschätzbaren Datensicherheit, die bei einem System dieses Alters grundsätzlich in Frage gestellt werden muss.

Die Plattform ist zudem aus Nutzersicht äußerst kompliziert und unpraktisch gestaltet, was sowohl für antragstellende Studierende als auch für die Sachbearbeitenden einen erheblichen Mehraufwand bedeutet.

Das neue System, das von Herrn Julius Kiekbusch erstellt und gewartet werden soll, basiert auf einer bewährten Lösung, die bereits erfolgreich von der Hochschule Cottbus zur Semesterticket-Antragsbearbeitung eingesetzt wird. Eine interne Arbeitsgruppe des AStA, bestehend aus Referentinnen und Sachbearbeitenden, hat das System aktiv begleitet, um sicherzustellen, dass es passgenau auf die Bedürfnisse der Universität Potsdam abgestimmt ist.

Durch die Einführung des neuen Systems wird der Arbeitsaufwand der Sachbearbeitenden deutlich reduziert. Zukünftig wird nur noch eine Plausibilitätsprüfung notwendig sein, da alle Berechnungen, Dokumentenerstellung und Datenanforderungen automatisiert erfolgen. Dadurch wird die Antragsbearbeitung erheblich beschleunigt.

Für die antragstellenden Studierenden entfällt der bisher erforderliche postalische Versand von Nachweisen. Die Antragstellung wird somit deutlich einfacher und niedrigschwelliger gestaltet. Zusätzlich ermöglicht eine Integration mit dem Single-Sign-On-System (SSO) der Universität eine automatische und sichere Datenübermittlung zur zuverlässigen Verifizierung der Studierenden.

Nach ersten Prognosen reduziert sich der Kostenaufwand durch die Einführung des neuen Systems um ca. 35.000 € pro Jahr. Die monatlichen Wartungskosten garantieren uns zudem, dass das System stets aktuell gehalten wird und notwendige Anpassungen schnell und flexibel erfolgen können. Darüber hinaus wird der Personalaufwand unserer eigenen, bereits stark ausgelasteten IT-Abteilung reduziert.

Insgesamt schafft die neue Plattform somit eine zeitgemäße, sichere und effiziente Lösung für alle Beteiligten.

Finanzielle Auswirkung für die Studierendenschaft

5.000 € Einmalig.

1.200 € Wartungskosten pro Jahr bei einer Mindestvertragslaufzeit von 4 Jahren = 4.800 €

9.800€ Insgesamt.